

# Pressemitteilung

Nr. 10 / 2019 – 30. Januar 2019

## Die Agentur für Arbeit informiert regelmäßig über Hilfen zum beruflichen Wiedereinstieg

**Arbeit suchen, finden und halten ist eine Informationsreihe mit unterschiedlichen Themen, die regelmäßig im gesamten Agenturbezirk angeboten werden.**

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Marlies Malec bietet in einer sogenannten Ringveranstaltung an allen Standorten in Leer, Emden, Aurich, Wittmund und Norden regelmäßige Veranstaltungen an, die sich mit dem Wiedereinstieg, z.B. nach der Familienphase beschäftigen. Ob es die Frage nach einer passgenauen Arbeit, nach einer Qualifizierung oder um Hilfen als Alleinerziehende oder um eine Anerkennung ausländischer Berufsausbildung geht. So vielfältig und individuell wie die persönlichen Lebensumstände sind, ist auch das Angebot der Kurzvorträge. Im ersten Teil der Veranstaltung wird informiert und im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Klärung von Fragen oder die nächsten Schritte werden gemeinsam überlegt.

Marlies Malec ist seit vielen Jahren mit diesen Themen beschäftigt, verlässt sich aber nicht allein auf ihre Erfahrungen, sondern ist auf die Unterstützung durch Expertinnen und Experten angewiesen. Hierzu zählen insbesondere die Koordinierungsstellen in den Landkreisen Aurich und Leer. Viele Frauen können nicht gleich nach einer Arbeit suchen. Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, aber auch persönliche Überlegungen und Unsicherheiten müssen im Vorfeld beantwortet sein.

Bevor eine Qualifizierung möglich ist oder die konkrete Arbeitssuche beginnt, muss die Entscheidung gefestigt sein und ist eine gute Vorbereitung erforderlich. Die Koordinierungsstellen der beiden Landkreise sind die Expertinnen, die deshalb aktiv eingebunden sind und auch als Drehtür zum beruflichen Wiedereinstieg mit unterschiedlichen und ergänzenden Angeboten diese Veranstaltungsreihe stützen. Für den Landkreis Aurich ist Ansprechpartnerin der Koordinierungsstelle, Heidi Wienjes und für den Landkreis Leer, Ursula Hempel.

Das Angebot von Informationsveranstaltungen ist nicht neu, aber mit der Ringveranstaltung regelmäßiger und konkreter. Wer sich z.B. über die Voraussetzungen und Alternativen eines Minijobs oder Midijobs informieren möchte, kann nun zielgerichtet den passenden Termin auswählen. An einem Vormittag finden immer zwei Veranstaltungen mit unterschiedlichen Themen statt.

Interessierte können zu einer oder zu beiden Veranstaltungen kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeiten bieten Platz für viele Zuhörer oder Zuhörerinnen, aber auch kleine Gruppen sind willkommen. Die Veranstaltungen finden fast immer außerhalb der Agentur für Arbeit statt.

In Norden ist der erste Termin am 12.02.2019 um 8.30 mit dem Thema der passgenauen Arbeitssuche. Veranstaltungsort ist immer das Mehrgenerationenhaus der KVHS Norden, Uffenstraße 1.

In Aurich fand die erste Veranstaltung am 28.01. um 08.30 Uhr im Familienzentrum der Stadt Aurich, Jahnstraße 2, Aurich statt. Auch hier begann die Auftaktveranstaltung mit Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

In Wittmund ist zurzeit noch die Agentur für Arbeit in der Goethestraße 28 Anlaufstelle für die Veranstaltungsreihe. Am 31.01. geht es um 8.30 Uhr um das Thema Minijob und Midijob.

In Emden gibt es diese festen Termine im Mehrgenerationenhaus Kulturbunker, Geibelstraße 30a.

In Leer wechselt der Ort zwischen der Agentur für Arbeit in der Jahnstraße 6 und der Koordinierungsstelle Frauen und Beruf in der Mühlenstraße 135.

Alle Termine können bei den Koordinierungsstellen in Aurich und Leer erfragt werden und stehen im Veranstaltungskalender der Agentur für Arbeit Emden-Leer. Auf Wunsch wird auch ein Flyer mit einer Gesamtübersicht über das 1. Halbjahr zugeschickt.

Anforderung der Flyer:

Emden-Leer.BCA@arbeitsagentur.de oder in den Agenturen für Arbeit sowie bei den Koordinierungsstellen der Landkreise (Leer, Telefon: 0491 99902822 oder Aurich, Telefon: 04941 168021)